

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 7. Oktober.

Musikfest in Halle.

Der erste Schritt zur Feststellung des Programms für das am 20. und 21. Mai 1911 in Halle stattfindende große Musikfest ist geschehen. Die Mitunterzeichner der in den bisherigen Zeitungen am 2. August d. J. erschienenen Bekanntmachung waren gestern zu einer Beratsamung im Stadtverordnetenversammlungssaale des Rathauses geladen, in der die Ausgestaltung des geplanten Musikfestes besprochen wurde. Er erschienen waren u. a. die Herren Oberbürgermeister Dr. Rade, Geh. Kommerzienrat Dr. Lehmann (von dem wohl zuerst die Idee zur Veranstaltung des Festes ausgegangen ist), Universitätsprofessor Dr. Albert, Geh. Rat Dr. Laßig, Geh. Ober-Reg.-Rat Meyer und zahlreiche andere Herren, die sich für dieses künstlerisch bedeutsame Ereignis interessieren.

Herr Geh. Ober-Reg.-Rat Meyer führte den Vorsitz und entwarf in allgemein gehaltenen Umrissen das im engeren Kreis bereits entworfene Programm. Es umfaßt für den 20. Mai einen Orchesterkonzert-Abend, den Herr Wörte dirigieren wird. Auf dem Programm dieses Abends stehen die selten gespielte Beethoven'sche Symphonie in C-dur, ein in Beethoven'scher Jugendkraft strahlendes, leicht verständliches Werk, das den Eingang des Konzerts bilden soll, und Beethoven's VII. Symphonie in A-dur mit dem seltsamen und doch wieder unvergleichlichen Finale. Am Mittelpunkt dieses Abends wird ein Beethoven'sches Klavierkonzert stehen.

Der zweite Tag beginnt mit einer Matinee im Saale des Stadtschützenhauses, in der u. a. das C-dur-Konzert und der Vierterkreis „An die ferne Geliebte“ auf dem Programm zu finden sein werden. Den Abschluß des Musikfestes bildet die „Missa solemnis“, die wahrscheinlich Ferdinand Löwe (Wien), einer der bedeutendsten Dirigenten für große Chöre, leitet. Die Verhandlungen mit dem Dirigenten sind indessen noch nicht perfekt; es ist möglich, daß eventl. auch Fritz Steinbach (dem Halleischen Konzertpublikum durch seine vor einigen Jahren hier gegebenen Abonnementkonzerte kein Fremder) die große Messe leitet. Der Chor soll aus einer Vereinigung der hiesigen Gesangsvereine bestehen; die Chorproben wird Herr Kapellmeister Wörte im Verein mit Herrn Kontrabaßoriums-direktor Hoprich leiten.

Die Orchesterfrage gab zu einem Meinungsaustausch Veranlassung, nachdem mitgeteilt worden war, daß mit dem aus ca. 65-75 Mitgliedern bestehenden Philharmonischen Orchester (Berlin) bereits unverbindliche Verhandlungen angesetzt seien. Mit der Wahl einer engeren Kommission, der die genaue Festsetzung des Programms, Wahl der Solisten usw. obliegt, schloß die Programmierung.

Weber die Tagungen der Kommission werden der Presse von Zeit zu Zeit Mitteilungen zugehen.

Der Staats-Ausschuß

Beschäftigte sich am Donnerstag mit Gehaltsverhörungen. Für die neu auszustellende Stellung eines amtierenden

Licentiarates beantragt der Magistrat, statt der bisher bewilligten 3300-4800 Mkt. 4200-5700 Mkt. auszuweisen. Der Wunschkreis über beschloß mit 9:2 Stimmen, für die Stelle nur 4000-5500 Mkt. auszuweisen.

Die Gehaltsverhöhung für Herrn Stadtschulzinsdirektor Keimers wird mit 8:3 Stimmen abgelehnt, das das Endgehalt bereits um 200 Mkt. erhöht worden sei. Das Gehalt beträgt jetzt 5000-7000 Mkt. und sollte künftig 5500-7500 Mkt. betragen.

Für den Maschineningenieur Herrn Reichner wurden 4000-6000 Mkt. statt 3600-5700 Mkt. mit 5:4 Stimmen bewilligt; zwei Herren waren vor der Abstimmung fortgegangen.

\*

Der Finanzausschuß

beriet in seiner gestrigen Sitzung die Erneuerung der Warmwasseranlage auf dem Schlachthof und die Beschloß. Seit Beschlusse dessen ist keine Erneuerung dieser Anlage vorgenommen worden, so daß sie nach sachmännlichem Urteil als veraltet bezeichnet werden muß, vor allem ist sie nicht mehr rationell genug. Daher war eine Neuanlage dringend nötig, schon, um den Verbrauch der Kohlen und so weiter zu vermindern. Anschläge und Pläne von Werkfirmen liegen bereits vor. Die Kosten betragen insgesamt 50 506 Mark, die aus dem Erneuerungsfonds genommen werden.

Wehnlich steht es mit der Transmissions- und Condensationsanlage, die seit Jahren noch im Kuratorium als unbedingt nötig bezeichnet worden ist. Die Kosten betragen 20 500 Mkt., die ebenfalls aus dem Erneuerungsfonds genommen werden sollen. Beide Vorlagen wurden bewilligt.

Ferner wurden für das elektrische Licht Referenzmaschinen verlangt. Man will damit der Mängelhaftigkeit begegnen, daß infolge Verlegens der aus den Elektrizitätswerken gelieferten Anlagen der Schlachthof in Dunkel gehüllt wird. Die Kosten werden aus dem Referenzfonds abgedeckt.

Auch die seit langer Zeit dringend notwendige Herstellung einer neuen Heizanlage in der Kapelle des Südfriedhofes, wo sich die Leibragenden wiederholt über den Quaal beklagten, wird bewilligt. Die jetzigen Anlagen sind unrationell. Man beschließt die Anschaffung zweier irischen Kesselöfen. Die 1100 Mark werden aus dem gemeinschaftlichen Dispositionsfonds bewilligt.

Durch Urteil des Bezirksausausschusses in Merseburg ist die Stadt Halle gewungen worden, die Hälfte der für eine Verbesserung der Brauhöfe zu tragenden Kosten sowie die der Unterhaltung zur Hälfte zu tragen. Auf Halle entfällt somit ein einmaliger Betrag von 2484 Mark. Die Stadt Halle immer auf dem Standpunkt gefanden, daß der Dominikanische bzw. dessen Nachfolger, Herr Generalleutnant v. Bagenst in Gothen, die Kosten zu tragen hätte. Der Bezirksausausschuß war aber anderer Ansicht, weil Halle in der Nähe der Brücke seine Wassererzeugung und damit ein Interesse an der Verbesserung von Ueberflutungen hat. Die andere Hälfte trägt die Gemeinde Sennewitz.

Schaufenster-Wettbewerb.

Die in Ihrem Blatte gebrachten Kritiken über den Schaufenster-Wettbewerb sind nicht allein notwendig zur Abheilung von Uebelständen, sondern auch zur Aufklärung des Publikums. Dem höchst leicht, fast möchte ich sagen „perfidisch“, hat das zusammengehaltene Preisrichterkollegium seine Aufgabe erfüllt. Durch die Verteilung und Veröffentlichung von Preisen, die natürlich von

einigen Firmen als Reklamemittel benutzt werden, fühlte sich der nicht preisgekrönte, oder tiefergehaltene Konkurrent in seinem geschäftlichen Interesse verletzt. — Und dieses mit Recht! — Denn durch die Veröffentlichung des oft zu unrecht erhaltenen ersten oder zweiten Preises, sucht der Inhaber derselben auf das laufende Publikum den Eindruck zu machen, als wäre nun auch sein Geschäft, gegenüber dem seines Konkurrenten, in der gleichen Weise zu bewerten. Ist dieses immer der Fall?

Betrachten wir uns nunmehr den Rückspruch der Preisrichter etwas näher. — Als Grundlag war, sehr richtig, eine möglichst einseitige, fallongemäße Auslage vorgezeichnet — Wie sind nun diese Grundbesitzer der Schaufenster-Decorationskunst von den Herren bewertet worden?

Zur Tatsache gehört, daß jede Stande eine gelobte Einheit darstellt. Denn das Fenster eines Modevergeschäfts muß nach anderen Prinzipien decoriert werden, als das eines Tapeten-geschäftes, das eines Feinrenzgerobergeschäfts anders als das einer Delikatessenhandlung usw. Ferner liegt doch auch schon in der Uebersetzung des Wortes „fallongemäß“ die Aufforderung an den betr. Decorateur, für den größten Teil des derzeit laufenden Publikums etwas Feststehendes zu bringen, denn das Schaufenster bildet für den Käufer die öffentliche Visitenkarte des Kaufmannes. Die richtige Anordnung der Ausstellungsgegenstände, die teils in eine geschickte Farbenharmonie ausfallen sollen, teils durch Prunkstücke oder Spezialfabrikate wirksam hervorgehoben werden müssen und zum Stehenbleiben veranlassen sollen, ist die Kunst des Decorateurs. Wie in ein Kalkül die ganze Seele des Dichters hineingelegt werden muß, so soll in einer richtigen Schaufenster-Decorations die Seele des betreffenden Künstlers zu erkennen sein. — Um nun diese verdiente Kunst aus einem Schaufenster herauszufinden, bedarf es eines Brandstübenigen, zumindest aber eines Neugierigen, der mit offenen Augen und größerem Interesse sich dieser Aufgabe widmet. Wie oberflächlich dieses geschehen kann, beweist die hierorts stattgefunden Preisverteilung. Durch die leichtfertige Behandlung der wichtigen Aufgabe ist der Schaufenster-Wettbewerb hierorts zu einer Karikatur zusammengeschumpft.

Bei der Jubiläumfeier der Universität Berlin

wird die hiesige Universität durch den derzeitigen Rektor, Herrn Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Wangerin und die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher durch den stellvertretenden Präsidenten Herrn Geheimen Medizinalrat Professor Dr. Koug vertreten werden.

Die Schenke für Reichsfiskus ist vom Bezirksausausschuß auf die Monate November und Dezember ausgedehnt worden.

Im Stadttheater ist nunmehr das Repertoire für die kommende Woche festgelegt. Zunächst lesen die auswärtigen Theaterfreunde darauf aufmerksam gemacht, daß am Sonntag nachmittag, um 3 Uhr beginnend, eine der beliebtesten Opern-Fremdenvorstellungen angeht. Zur Aufführung gelangt Mozarts „Jaubert“, deren diesjährige Neueinführung bereits eine ganze Anzahl ansehnlicher Häuser in den Abendvorstellungen erlebt hat. In den Hauptrollen sind die bestbesetzten Solisten besetzt; wir nennen nur: Frau Bruger-Drems als Marina, Herr Kammerjäger Schwarz als Caraffio, Herr Kammerjäger Rudolph als Papageno, Frl. Hausmann als Papagena, Frau von Boer als Königin der Nacht. Es sei auch an die prächtigen Inszenierungen nach dem Muster der Münchener Festspiele erinnert. Die Choräle wirken zur Verstärkung der Chöre mit. Die Vorstellung findet bei ermäßigten Preisen statt. — Sonnabend abend geht „Bar und Zimmermann“ in Szene. Sonntag abend wird die jugräftige Operette „Die geliebte Frau“ in der Besetzung der Premiere wieder-

Gardinen, Dekorationen, Teppiche

in vorzüglicher Auswahl zu äusserst billigen Preisen.

<p><b>Engl. Tüll-Gardinen</b></p> <p>Stückware Meter von 25 Pf. bis 200 abgepasst, Fenster, 2 Flügel, 175 „ 1900 in neuen und aparten Mustern, weiss, ecru und crème.</p>	<p><b>Künstler-Gardinen</b></p> <p>Hochaparte Dessins in engl. Tüll, Erbstüll, Madras etc. Fenster von 550 an.</p>	<p><b>Engl. Tüll-Bettdecken</b></p> <p>für 1 Bett von 200 an, 2 Betten „ 450 an. Hierzu passende Rückwände.</p>	<p><b>Zugvorhänge</b></p> <p>in den verschiedensten Ausführungen, weiss, eisenbein, crème, altgold, abgepasst, Fenster, 2 Flügel von 180 an, bis zu der feinsten Ausführung.</p>	
<p><b>Gestickte Gardinen</b></p> <p>in Spachtel- und Bänderarbeit Fenster 2 Flügel von 800 an, bis zur feinsten Ausführung.</p>	<p><b>Stores</b></p> <p>Spachtel-Arbeit von 650 an, Erbstüll-Band-Stores „ 430 an, Bunt-Madras „ 400 an, Engl. Tüll „ 175 an.</p>	<p><b>Band- u. Spachtel-Bettdecken</b></p> <p>eisenbein und oker für 1 Bett von 750 an, 2 Betten „ 1000 an.</p>	<p><b>Vorhangstoffe</b></p> <p>glatt und gemustert, in weiss, eisenbein, crème, altgold etc. Meter von 50 Pf. an. Fensterborden in Spachtel u. Tüll.</p>	
<p><b>Dekorationen</b></p> <p>in modernster Ausführung. Filzstuch, 2 Shawis und 1 Lambr. v. 3,50 an Tuch „ „ „ 6,00 an Leinen „ „ „ 4,75 an Kochelleinen „ „ „ 9,50 an Imit. Perser „ „ „ 10,00 an</p>	<p><b>Gelegenheitsposten Teppiche</b></p> <p>in Axminster, Tapestry und Plüsch. Grösse 135x200 175x235 200x300 Mtr. Stück von 450 an 950 2000</p>		<p><b>Tischdecken</b></p> <p>aus Filzstuch, Tuch, Mohairplüsch etc. in allen ganzbaren Farben, mit Applikation und Kurbelstickerei von 175 an. Mohairplüschdecken mit gepresster Kante von 575 an, buntgewebte Decken „ 225 an, Moquette-Decken „ 1200 an.</p>	
<p><b>Läuferzeuge</b></p> <p>in Jute, Wolle, Bouclé und Plüsch Meter von 45 Pf. an</p> <p><b>Chines. Ziegenfelle</b></p> <p>weiss, grau und andere Farben von 300 an Angorafelle, Wildfelle und Faltteppiche in grosser Auswahl.</p>	<p><b>Beste deutsche Teppiche</b> <b>Echte Orient-Teppiche</b></p> <p>in neuen modernen Mustern. in farbenprächtigen Exemplaren.</p> <p><b>Metal-Bettstellen</b></p> <p>für Erwachsene u. Kinder, Matratzen, Keilkissen, beste Fabrikate in allen Preislagen.</p> <p>Mobel-Posamenten, Linoleum, wollene Schlafdecken, Reisedecken, Gobelins, Kissen, Kissenplatten etc. etc.</p>		<p><b>Diwandecken</b></p> <p>bunt gewebt und imit. Perser zweiseitig von 600 an, Moquette-Decken „ 1900 an, Fussmatten von 25 Pf. an in grosser Auswahl.</p>	
<p><b>Brummer &amp; Benjamini</b></p>				<p>Reste von Gardinen für 1-3 Fenster langend sowie Restbestände abgepasste Fenster fabelhaft billig.</p>

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.





Die Revolution in Portugal.

Die Vereinigten Elässischen Baumwollgarner be-
schlossen, die Preise für Garne aus amerikanischer Baumwolle
um 4 Pfg. pro Kilogramm zu erhöhen.

Die Republik Portugal.

Madrid, 7. Okt. Die Ausrufung der Republik in den
Provinzen geht nur langsam vor sich. Aus Fundal wird ge-
meldet, daß gestern nachmittag auf der Insel Madeira
die Proklamierung der Republik mit großem
Enthusiasmus aufgenommen worden sei. Im
Lande herrscht vollständige Ruhe. Der Bürgermei-
ster und die übrigen Beamten von Fundal sind neu be-
fästigt worden. Die Truppen der Garnison Fundal stehen jetzt unter repu-
blikanischer Fahne.

Königstreue Truppen.

Paris, 7. Okt. Die Garnisonen von Setbal und Elvas
sind Königstreue geblieben, diese Truppen sollen jedoch nicht
den Kampf gegen die Republikaner aufnehmen. Die portu-
galischen Behauptungen verweigern die Fahnenfarben nach der
Fahnenfärbung. Es ist also unmöglich, nach Lisbon zu gelangen.

Das vertriebene Königtum.

Paris, 7. Okt. Spanische und englische Privatnachrichten
sind nicht so günstig, wie es vorhin, noch König
Manuel I. den Königin-Mutter Amalie und die Königin-
mutter Maria III. sowie der Herzog von Porto, geflohen,
Sonnenstag, am 11. Uhr in Gibraltar angekommen sind
und sich sofort zum englischen Gouverneur begeben haben. Sie
werden von dort aus jedenfalls nach England reisen, vermuth-
lich auf dem Seewege.

Madrid, 7. Okt. Die Drahtlinie nach Lisbon ist wieder
im Betrieb. Die Einföhrung König Manuels
wird am 11. beführt.

Abgeführt.

Zusbruck, 7. Okt. Der Lehrer Oberender aus Tindau
am Bobensei ist vom Canistfluh im Brezger Wald ab-
geführt und nur sofort tot.

in Ahterleh-Wähter.

Zufahrt, 7. Okt. Staatssekretär v. Ahterleh-Wähter
verläßt morgen Zufahrt und begibt sich nach Wien, um sich
Kaiser Franz Josef zu verabschieden.

Verhaftung eines russischen Obersten.

Petersburg, 7. Okt. Bei dem Stallmeister des Zaren,
Garde-Offiziers Konstantin, wurde eine fiefenbüchliche
Einschüpfung vorgenommen, die von der Verhaftung
des Obersten erfocht. Der Verhaftete ist der Vater des
Gardeskapitän Konstantin, der vor einiger Zeit verhaftet
wurde, weil er das Testament des Zaren testamentarisch
gefaßt hatte, um sich in den Besitz von dessen Millionen zu setzen.
Es scheint, daß der Oberst an der Fälschung beteiligt war.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Preishöhung für Baumwollgarne.
Die Vereinigten Elässischen Baumwollgarner be-
schlossen, die Preise für Garne aus amerikanischer Baumwolle
um 4 Pfg. pro Kilogramm zu erhöhen.

Mälzerei-Aktien-Gesellschaft vormals Albert Wrede, Küthen
(Anhalt). In der Aufsichtsratsitzung am Donnerstag wurde be-
schlossen, nach Abziehung angemessener Abschreibungen der
auf Montag, den 28. November, einzubehaltenden ordentlichen
Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 2 Proz.
(2 Prozent) vorzuschlagen.

Der Verband deutscher Zinkwerke erhöhte am Donner-
stag den Preis für Zinkbleche um 1 Mk. pro Doppelzentner auf
56,20 Mk. Frachtabgaben.

In dem Konkursverfahren der Textilfabr. C. H. Rahnis in
Pösnitz hatte die Firma einen Vergleichsvorschlag auf der
Grundlage von 30 Proz. gemacht, dem jetzt im Prinzip zu-
gestimmt wurde.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlgebirge. Auf
den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Erfurt,
Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen
sind am 6. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohl-
briketts, Nassprezessen und Braunkohlkoks gestellt 6570 (nicht
gefaßt) 41 Waggons mit 101 Ladungen zu 67,25 Tonnage und
Zehnpkauz-Einstreuwälder Bahn 3767 Waggons (nicht gestellt) 20.

Berliner Börse.

7. Oktober.
(Eigener Fernschreibtelegraph.)

In Uebereinstimmung mit der festen Tendenz der gestrigen
New Yorker Börse eröffnete der hiesige Verkehr heute in fester
Haltung, wozu auch die anhaltende Leichtigkeit des Geldmarktes
mit beitrug. Das Hauptinteresse hatte sich heute wieder ein-
zelnen Spezialwerten zugewandt. So waren zunächst Elektri-
zitätswerte lebhaft gefragt, und von diesen besonders wieder
Schuckert, die in größeren Beträgen umgesetzt wurden. Die
Einigung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern in der
Metallindustrie bewirkte, dass die Spekulation Werte, in wel-
chen auf die Befürchtung der Aussperrung der Metallarbeiter
Realisationen stattfanden, wieder zurückkaufte. Durch lebhaftes
Geschäft zeichnete sich auch der Bankmarkt aus, infolge der
günstigen Halbjahrsabschlüsse einiger Grossbanken. Am
Montanienmarkt war die Tendenz zunächst nicht einheitlich.
Gelsenkirchener waren abgeschrieben. Im weiteren Verlauf
kamen Realisationen zur Ausführung. Von Transportwerten
waren Amerikaner im Einklang mit New York fest, besonders
Kanada, welche auch an der gestrigen New Yorker Börse höher
notiert wurden.

Produktenbörse.

Auf Realisationen und etwas schwächerer Auslandsberichte
eröffnete Weizen mit niedrigeren Kursen, da aber später von
Frankreich einige Nachfrage bestand und auch Käufe zur Aus-
führung kamen, trat eine Befestigung ein. Roggen, Hafer und
Mais vernachlässigt. Rüböl unverändert.

Weizen: märkisch 100,00-109,00, per Okt. 208,75, per Dez.
206,25, per Mai 200,75.
Boggen: märkisch 146,00-147,50, per Okt. 149,75, per Dez.
154,50, per Mai 102,25.
Hafer: feiner 170,00-180,00, mittel 150,00-160,00, gering 149,00
bis 158,00, per Okt. 145,00, per Dez. 151,50, per Mai 150,25.
Rüböl: märkisch 134,00-139,00, runder 138,00-142,00, per Okt.
131,00, per Dez. 136,00, per Mai 127,00.
Zucker: per Okt. 85,10, Dez. 87,80, Mai 86,50.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 7. Okt. Kornarbeiter 88 1/2, ohne Fass 9,80 9,80.
Nennprodukt 78 1/2, ohne Fass 10,00 10,00. Brodderfleck I
ohne Fass --, Kristallzucker I mit Sack --, Gemahlene
Refined mit Sack --, Gemahlene Mehlis mit Sack --,
trans. frei an Bord Hamburg per 100 Kilogramm.
Okt.-Dez. 9,85 G. 9,90 B. Mai 10,12 1/2 G. 10,16 B.
Nov.-Dez. 9,85 G. 9,87 1/2 B. Aug. 10,27 1/2 G. 10,30 B.
Nov.-Dez. 9,80 G. 9,82 1/2 B. Okt.-Dez. 10,00 G. 10,10 B.
Dez. --, 9,92 1/2 G. 9,95 B. Tondorst still.
Jan.-März 10,02 1/2 G. 10,05 B.
Hamburg, 7. Okt. (Vorm.-Bericht) Rüböl-Nobelpacker I. Pro-
dukt Basis 88 1/2, Rendement ohne Fass, frei an Bord Hamburg per
Okt. 9,85, per Nov. 9,80, per Dez. 10,07 1/2, per Januar-März 10,07 1/2,
per Mai 10,20, per Aug. 10,35, Mai 10,20.

Kaffee.

Hamburg, 7. Okt. (Vorm.-Bericht) Good average Santos
per Dez. 48 1/2 G., per März 48 1/2 G., per Mai 47 1/2 G., per Juli 47 1/2 G.
Rubig.

Metalle.

Glasgow, 6. Okt. (Schluss) Roh Eisen ruhig, Middlesex
warrants 49 1/2.

Silber.

Nordhansen, 7. Okt. Brantwein 40 Vol. Pro. für 100 kg
(105-106 l) 86,25-87,25 M. do. 45 Vol. Pro. für 100 kg (109-107 l)
Liter 96,25-97,25 M. per Loko u. Sept. Brantwein 40 Vol. Pro.
Triacl. do. 45 Vol. Pro. für 100 kg 100,00-101,00 M. (106-107 l)
96,50-97,50 M. per Aug.-September 1910 ohne Fass ab
Brennerei.

Warenstand der Saale.

Trotha, 6. Okt. abends 1,72 m, 7. Okt. morgens 1,70 m.
Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Jäten- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Akon a. d. Elbe,
Akon, 6. Okt. Heute traten ein die Kähne Nr. 67, 64, 60a, 62a
und 4741.

Schiffsnachrichten.

Oesterreicher Lloyd.
(Bureau in Halle: Max Lippmann, Volkmanstr. 4.)
Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern
finden statt: nach Venedig: 7., 9. und 11. Okt. Metcovich,
9. und 12. Okt. Graf Wurmbbrand; nach Dalmatien: 8. Okt.
Eulithe Triest-Cattaro (A) Prinz Hohenlohe, 10. Oktober Linie
Triacl. Spizza (A) Adelsberg, 11. Okt. Eulithe Triest-Cattaro
(A) Parov Gausch, 12. Okt. Dalmatien-albanesische Linie
Saraton (A) Berührt: Pola, Lussinpiccolo, Zara, Spalato, Lesina,
Gravosa, Castelnuovo und Cattaro; B) berührt: Pola, Lussin-
piccolo, Zara, Spalato, Makarska, Curzola, Gravosa und Cata-
ro; nach der Levante und dem Mittelmeer: 7. Okt.
Tusculana Linie (B) Eutepre, 8. Okt. Linie Triest-Syracuse
Gracia, 9. Okt. Griechisch-orientalische Linie (B) Styria, 10. Okt.
Konstantinell-Eulithe Brunn; nach Ostindien, China,
Japan: 12. Okt. Linie Triest-Kalkutta Gisela, 18. Okt. Linie
Triest-Bombay Bohemia, 27. Okt. Linie Triest-Kobe Persia,
3. Nov. Linie Triest-Bombay Africa.

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipzig Str. 12.

Table with columns: Wommer, West-Schellenteiche, Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien, and various stock prices.

Table with columns: Berlin-Anh., Maschin., Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien, and various stock prices.

Table with columns: Leopoldthal, S. A., Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien, and various stock prices.

Leipziger Börse vom 7. Oktober.

Table with columns: 3 1/2, 4 1/2, and various stock prices for Leipzig.



# Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstrasse 2, u. Mittelstrasse 5a,

empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu vollen, denbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.  
**Komplette Wohnungs-Einrichtungen**  
 als Salons, Wohn-, Esszimmer, Treppen u. Schlafkammern, Kücheneinrichtungen in hochmodernen Reueiten und allen gongbaren Holzarten stets in überraschend reichem Ausmaß in meinen großen hellen Möbelhallen in einfacher sowie reichlicher Ausführung aufgestellt. — Die Befichtigung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kofenanschläge und Beschreibungen bereitwilligst und kostenlos. Versicherung durch eigene Gespanne frei Haus.  
 16040  
 Telephon Nr. 759. **Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sportplatz-Gebäude u. Bauer's Branerei.**

**Dr. Brehmer's Heilanstalten**  
 Chefarzt Dr. Sobotta  
 Zahnklinik, Zahnklinik, Zahnklinik  
 Sommer- u. Winterkuren  
 Alsterufer Park  
 861 Meter ü.  
 4. 2.  
 Mithrilen Prospekt  
 und bereitwillig die Verwaltung.  
**für Lungenkranke**  
**Görbersdorf i. Schl.**

**Schneesternwolle**  
 zum Selbstanfertigen von  
 GOLFJACKEN, Sport-Kostümen, Sweaters,  
 Muffs, Rodelmützen, Sportmützen usw.  
 in weiß, schwarz und 10 modernen Farben  
 vorzüglich bei  
**H. Schnee Nachf.**  
 Falls a. S. A. & F. Ebermann, Gr. Steinstr. 84.  
 NB. Genaue Strick- und Häkelanleitungen mit 200  
 Bildungen gratis. 118375

**Große starke Hasen,**  
 Ofenrösten, Reulen, Läufer, Gratentische,  
 ja, festes Rotwild, Pfand von 75 Pfg. an,  
 ja, Ofenmaßhahn, Wb. 90 Pfg., fette Enten,  
 Suppenhühner, ja, Fädhchen, frisches Gänsefleisch,  
 frisch geschossene Rebhühner, wilde Kaninchen.  
 Gefell-  
 Tel. 3416. **Friedrich Weiss, Straße 65.**  
 Wild- und Geflügel-Spezial-Geschäft.

**Dauernde Heizung**  
**Ständige Lüftung**  
 erzielt man bei geringstem  
 Brennstoffverbrauch, bei  
 bequemster Bedienung und  
 leichter Regulierbarkeit mit  
**Winters Dauerbrand-Öfen**  
**Patent Germanen**  
 Ueber 700000 Stück dieser  
 Öfen im Gebrauch. Nur echt,  
 wenn am Ofen der Name  
 „Germanen“. Neue Modelle  
 nach Entwürfen erster  
 Künstler. Verkaufsstelle  
 usw. zu beziehen durch:  
**Wilh. Heckert,**  
**Grosse Ulrichstrasse 57,**  
**Hempelmann & Krause,**  
**Kleinschmieden 5.**

**Zur Aufführung**  
**im**  
**Stadt-Theater**  
 am Sonnabend, d. 8. Oktbr.,  
 abends  
**Hendels Operntexte**  
 von  
**Lortzing**  
**Zar und Zimmermann.**  
 Bearbeitet u. mit  
 Einleitung versehen von  
 Eduard Mörike,  
 1. Kapellmeister des  
 Stadt-Theaters in  
 Halle a. S.

**Hendels Operntexte**  
 (mit Notenbeispielen)  
 sind im Stadt-Theater als  
 offizielle Texte eingeführt u.  
 sowohl im Stadt-Theater als  
 auch in allen Buchhandlungen  
 erhältlich.  
 Wenn Sie von hartnäckigem  
**Sautjucken**  
 befallen sind, so daß Sie durch  
 den übermäßigen Juck gereizt,  
 Krämpfe und Schweißausbrüche,  
 Krämpfe und Schweißausbrüche,  
 Krämpfe und Schweißausbrüche,  
 Krämpfe und Schweißausbrüche,  
**Dr. Koch's Böhlsalbe**  
 sofort erlöset. Preis 1/2 Mk. 3.  
 Zu haben in den Apotheken.  
 Haupt-Depot: **Dr. Koch's Böhlsalbe.**

**Pianos**  
**Ritter**  
 Pianofortfabrik  
 Hoflieferant  
**Flügel**  
**Harmoniums**  
 Größte Auswahl.  
 Sicherste Garantie.  
 Nur anerkannt gediegenes  
 Fabrikat zu mäßigem Preis.  
 Bequeme Zahlungsbedingungen.

**Loden-Mäntel**  
 für Damen, Herren und Kinder,  
 sehr praktisch und preiswert  
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
**Loden-Pelerinen**  
 (waffelb.) f. Herr, Dam. u. Kind,  
 empfiehlt sehr preiswert  
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.  
**Pfeilerspiegel**  
 in allen Größen bei  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstrasse 90.  
**Leichteres Arbeitspferd**  
 zu verkaufen **Weingärten 41.**  
 Vier Stück deutsche Schätzer-  
 haube billig zu verkaufen.  
 17181 Liebenauerstr. 165, II. I.

**SCHUHHE**  
  
 die Sie bei uns kaufen, werden Ihnen stets  
 Freude und Behagen bereiten.  
**Grosses Lager in allen Formen.**  
**Gutermann & Co.**  
 Gr. Ulrichstrasse 13/15.

**English Club**  
  
**Superior**  
 UNSERE  
**345** NEUESTE  
 FORM  
 federleicht u. dauerhatt.  
 Leipzigerstr. 24.

**Wer** in dem  
 amtlichen Verzeichnis der Teilnehmer an den Fern-  
 sprechnetzen der Ober-Postdirektion Halle a. S.  
**inserieren will,**  
 verlange Auskunft von der  
**Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**  
 Alleinige Anzeigen-Annahmestelle für sämtliche  
 amtlichen Verzeichnisse der Teilnehmer an  
 den Fernsprechnetzen im Reichspostgebiet. —

Habe mich hier niedergelassen.  
**Bodo Schmidt,**  
**prakt. Zahnarzt,**  
 Leipzigerstr. 59, II. Eingang Riebeckplatz.  
 Sprechstunde 9-1 u. 2-3 Uhr. 17114  
 Ich bin unter  
**Nr. 3734**  
 an das hiesige Fernsprechnetz  
 angeschlossen.  
**Zahn-Arzt Barbe,**  
 Geiststrasse 23.  
**Von der Reise**  
 zurück.  
**Dr. Flemming,**  
 Robert Franzstr. 1 a.  
 Bin unter (6279)  
**Fernruf 3354**  
 angehängt.  
 Modes u. Putzgeschäft,  
 Cl. Leissner, Lindenstr. 53.

**Blumenständer**  
 aller Art in großer Auswahl.  
**Theodor Lühr,** Leipzigerstr. 94.  
 Postf. 6.  
**Spezialhaus**  
 für feine Glashütter u.  
 Genfer Taschenuhren.  
 Glash. Uhren A. Lange  
 Söhne u. Union, Glas-  
 hütte. Grösste Aus-  
 wahl vorzüglich.  
 Goldene Herrenuhren  
 Union, Fabrikmarke  
 höchste Gangan-  
 leistung.  
 Damenuhren mit  
 Präz.-Ankerwerken  
 in Gold, Silber, Tula  
 und Stahl.  
 Gold. Damenuhren mit nur  
 zuverlässigen Werker von  
 20 Mk. an.  
 Silberne, Tula- und Stahl-  
 Herrenuhren, nur gut  
 regulierte Präzisionswerke  
 in allen Preislagen.  
 1500 Taschenuhren vor-  
 rätig. Kunstgewerbliche  
 Ausstellungen moderner  
 Zimmeruhren. Hausuhren  
 in Eiche und Nussbaum  
 mit allerfeinsten Werken  
 und volltönenden Harfen-  
 gongs in grösster Auswahl.  
 Salonuhren, Freischwinger,  
 Kontor-, Kuckucks-,  
 Küchen- und Weckeruhren-  
 in äusserst vorteilhafter  
 Preislage.  
 Schreibrisichuren, Sehenswerte Ausstellung Maseberg-Passage,  
 1. Etage und 3 Schaufenster.  
 Besichtigung erbeten.  
**Paul Maseberg,** Uhrmacher, nur Gr. Ulrichstr. 48,  
 gegenüber der Böllergasse.  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Emalle-Maschinenöpfe**  
 extra billig bei  
**C. F. Ritter,**  
 Leipzigerstrasse 90.  
**!!Hallo!!**  
 Extra-Angebot  
 in den

Artikeln der Damenschneiderel.  
 Taillenkäbe, Schweiß-  
 blätter, Knöpfe, Besätze,  
 Festonbördchen, Schür-  
 zenbesätze von 2 Pfg. an  
 pro Meter. 16993  
**A. Weiffenbach, Alter Markt 1.**  
 5% Rabatt als Mitglied d. R.-Sp.-B.

**Zum Umzug!**  
**Buntglaspapier**  
 in vielen Mustern zu haben bei  
**Albin Hentze,**  
 24 Schmeerstr. 24.

**Wollene,**  
 handgefertigte Loden, Strümpfe  
 für Herren, Damen u. Kinder.  
 Zridgarne, gut u. preiswert,  
 große Auswahl. 17563  
**Alb. Hammer,**  
 Geiststr. 52. Tel. 2673. R.-Sp.-V.

**Kartoffeln**  
 hochf. Winterware, Tagespreis,  
**schöne Aepfel**  
 — billig. — Korb eine Wart,  
 so lange der Vorrat reicht  
 Sophienstr. 25 a, Ecke Albrechtstr.,  
**Hartmann.**

**Bruno Klinz,**  
 Goldschmied,  
 Gr. Ulrichstrasse 41.  
 — Verlobungsringe —  
 Hochzeitsgeschenke  
 Jubiläums- und  
 Patengeschenke.  
 — 5% Rabatt. —

**Maffio gold. Dameubriefeten.**  
 Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12,  
 Ecke Japantstr. Fernspr. 3465.  
**Familien-Nachrichten.**

Heute morgen entschlief  
 sanft unsere liebe Mutter,  
 Schwieger- und Grossmutter,  
**Frau Wilhelmine Köhler**  
 geb. Kohl  
 im vollendeten 76. Lebens-  
 jahre. Dies zeigen tiefbetrubt  
 an **die trauernden**  
**Hinterbliebenen.**  
 Halle a. S., d. 7. Oktbr. 1910.

**Nachruf.**  
 Am 4. Oktober d. J. verschied nach 49jähr. Mitgliedschaft  
 unser Ehrenmitglied, der Rentner  
**Herr Carl Heine.**  
 Als Mithegründer unseres Gesangvereins, auch als liebes  
 Vereinsmitglied wird sein Name stets bei uns in Ehren ge-  
 halten werden.  
**Der Halle'sche Männer-Gesang-Verein.**